

Wie weiter mit dem Berliner Hochschulgesetz?

Chance auf Entfristung oder Gefahr für den Hochschulstandort Berlin?

Gute Arbeit in der Wissenschaft – das kann doch nicht so schwer sein? Doch #ichbinHanna hat gezeigt: Kettenbefristungen und unsichere Arbeitsbedingungen sind für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen an Hochschulen Standard. Das im vergangenen Jahr verabschiedete Berliner Hochschulgesetz soll Abhilfe schaffen.

Der §110 bietet erstmals eine konkrete Maßnahme gegen die übermäßige Befristung an Hochschulen. Er sieht vor, dass promovierten Mitarbeiter*innen, die sich für eine Tätigkeit in Lehre und Forschung in den Hochschulen qualifizieren, unbefristet zu beschäftigen sind, sofern sie vorher festgelegte wissenschaftliche Leistungen erbringen: Dauerstellen für Daueraufgaben. Doch von Seiten der Hochschulleitungen kommt viel Gegenwind. Die ehemalige HU-Präsidentin Sabine Kunst trat aus Protest gegen das Gesetz zurück.

Auf Druck der Hochschulleitungen hat der Senat nun eine Änderungsnovelle vorgelegt. Der politische Wille: Diese soll Ungenauigkeiten, Streitigkeiten um die

Übergangsfrist und die aufgeregte Blockade zentraler Hochschulen beseitigen, die den Willen des Gesetzgebers durch einen Einstellungsstopp für promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter*innen umgehen.

Der Entwurf für die Novelle war bereits im Anhörungsverfahren der Verbände und wird voraussichtlich am 16. Mai 2022 im Wissenschaftsausschuss diskutiert werden. Unser Flugblatt zur Aktion findet ihr unter www.verdi-hu.de

Wir freuen uns, dass der Personalrat der HU darüber hinaus eine Online-Infoveranstaltung für Euch als wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Interessierte veranstaltet. Wir sind dort als Gewerkschaften eingeladen und werden zu folgenden Fragen Stellung nehmen:

- Was ist bisher passiert und wie geht es weiter?
- Ist die Umsetzung von §110 wirklich nicht finanzierbar und zu kurzfristig, wie die Hochschulleitungen behaupten?
- Was ist von der neuerlichen Novelle zu halten?

→ Kundgebung „Kein Zurück beim BerIHG! Auch Hochschulleitungen stehen nicht über dem Gesetz!“

Wann? Voraussichtlich am Montag, dem 16. Mai 2022, um 8:30 Uhr (abhängig von Terminierung Abgeordnetenhaus, bitte beachtet dann Informationen über den Telegram-Kanal).

Wo? Berliner Abgeordnetenhaus, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin.

→ Online-Infoveranstaltung „Wie weiter mit dem Berliner Hochschulgesetz?“

Wann? Am 11. Mai 2022, um 17 Uhr

Zugangslink: <https://hu-berlin.zoom.us/j/61718216033?pwd=cmhNa1hmZlZkSkQzWlU0SDIyeFdUQT09> ▪ Meeting-ID: 617 1821 6033 ▪ Passwort: 325152

→ Weitere Infos gibt es laufend in unserem Telegram-Kanal:

Link: https://t.me/+Px3_gFPB-D85MDcy

V. i. S. d. P.: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Fachbereich C, Jana Seppelt, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin. Mail: jana.seppelt@verdi.de; GEW Berlin, Laura Haßler, Ahornstraße 5, 10787 Berlin. Mail: laura.hassler@gew-berlin.de;

